

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroökonomie/rssnews>

No. 2

What's on Next Week?

08. – 12. Juni 2015

Montag, 08. Juni 2015

Gastvortrag am IPV
11.15 – 12.45 Uhr, SR 018, Ulmenstraße 69

Prof. Dr. Helmut Asche (Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Universität Mainz)
Gastvortrag „Aid for Trade in der Entwicklungszusammenarbeit“

Dienstag, 09. Juni 2015

Gastvortrag am IPV
11.15 – 12.45, SR 124, Ulmenstraße 69

Prof. Dr. Matthias Maass (Yonsei University, Seoul)
Gastvortrag „North-Korea's National Security Strategy and it Gender Biases“

Volkswirtschaftliches Forschungsseminar
17.00 Uhr, SR 021, Ulmenstraße 69

Gordon Frank und **Achim Dörre**, Universität Rostock
"Linear Regression with Randomly Double-Truncated Data"

Bankrechtsabend
18.00 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69

Prof. Christoph Brüning, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
„Insolvenzfähigkeit von Kommunen“
(Anmeldung erforderlich bis 5.6. an christoph.bergmann@uni-rostock.de)

Mittwoch, 10. Juni 2015

Aktuelle Forschungsfragen der Vergleichenden Regierungslehre
17.15 – 18.45 Uhr, SR 021, Ulmenstraße 69

Dr. Roland Löffler (Herbert-Quandt-Stiftung Berlin)
Gastvortrag „Anti-Parteienmentalität und deutscher Protestantismus im 20. Jahrhundert“

Forschungskolloquium des IBWL
17.00 Uhr, SR 118, Ulmenstraße 69

Dipl.-Soz. Stefanie Wenzel, Universität Rostock
„Effekte von Shoppingbegleitung bei Teenagern auf konsumrelevante Konstrukte“

Donnerstag, 11. Juni 2015

Gastvortrag am ISD
15.15 – 16.45 Uhr, SR 134, Ulmenstraße

Prof. Carl P. Schmertmann (Florida State University, Tallahassee, USA)
Gastvortrag: "Bayesian Forecasting of Cohort Fertility"

Freitag, 12. Juni 2015

Montag, 08.06., 11.15-12.45, SR 018, Prof. Dr. Helmut Asche (Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Universität Mainz): „Aid for Trade in der Entwicklungszusammenarbeit“



Prof. Asche war nach langen Jahren der Beratungstätigkeit in Afrika von 2006-2011 Universitätsprofessor in Leipzig und wurde 2011 Gründungsdirektor des Deutschen Evaluierungsinstituts der Entwicklungszusammenarbeit. Er arbeitet derzeit an einem Buchprojekt „Industrial Policy, Resource Governance and Regional Integration - Challenges for Africa“ und wird sich in seinem Vortrag vor allem mit dem Komplex *Aid for Trade* beschäftigen, einem – durchaus umstrittenen - sog. "Megathema" in der gegenwärtigen EZ.

Dienstag, 09.06., 11.15-12.45, SR 124, Prof. Dr. Matthias Maass (Yonsei University, Seoul): „North-Korea's National Security Strategy and its Gender Biases“



Professor Maass holds a joint appointment GSIS/UIC at Yonsei University since fall 2008. Previously, he had taught in Singapore (National University of Singapore), USA (Hawaii Pacific University), Korea (Seoul National University), France (American University of Paris and American Graduate School of International Relations and Diplomacy), and Vietnam (Institute of International Relations). He served as Research Fellow and Project Manager at INSEAD in France, Director of Overseas Programs at Becker College in Massachusetts/USA, and Program Manager of The Fletcher School's Diplomatic Training Program (also USA). Professor Maass received his education in Germany, Australia, and the USA. Prior to embarking on an academic career, he worked at a commercial bank.

Dienstag, 09.06., 17.00 Uhr, SR 021, Gordon Frank und Achim Dörre (Universität Rostock): "Linear Regression with Randomly Double-Truncated Data"

Wir analysieren ein lineares Regressionsmodell unter zufälliger doppelter Trunkation, d.h. die Variablen werden genau dann beobachtet, wenn die abhängige Variable in einem zufälligen Intervall liegt. Das Modell besitzt eine schwache Verteilungsannahme, um die Identifizierbarkeit der Verteilungen zu gewährleisten. Jedoch werden keine spezifischen Annahmen an die Verteilungsfamilien gestellt, weder für die Trunktionsvariablen noch für die Störterme. Unter Nutzung von nichtparametrischen Schätzern von Verteilungsfunktionen (siehe Shen, 2010) werden konsistente und asymptotisch normale Schätzer hergeleitet. Eine Simulationsstudie zeigt die Tendenz, dass eine höhere Trunktionswahrscheinlichkeit einen höheren mittleren quadratischen Fehler der Schätzer zur Folge hat. Abschließend wird die Methode auf einen doppelt-trunkierten Datensatz deutscher Unternehmen angewandt, bei dem die Zeit bis zur Insolvenz von Interesse ist.

Dienstag, 09.06., 18.00 Uhr, SR 134, Prof. Christoph Brüning (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel): „Insolvenzfähigkeit von Kommunen“



Die deutschen Steuerzahler haften für die Schulden Griechenlands, für die von Bund und Ländern sowieso und natürlich auch für die Schulden von Städten, Gemeinden und Kreisen. Auch bei Zahlungsschwierigkeiten geraten die Kommunen also offenbar nicht (sofort) in Existenznot. Doch warum ist das eigentlich so? Muss das so sein? Oder ist auch eine Insolvenz von Kommunen denkbar? Wenn ja, mit welchen Folgen? Und welche alternativen Möglichkeiten zur Reaktion auf illiquide Verwaltungsbetriebe kommen in Betracht?

(Anmeldung erforderlich bis 5.6. an christoph.bergmann@uni-rostock.de)

Donnerstag, 11.06., 15.15 -16.45, SR 134, Prof. Dr. Carl P. Schmertmann (Florida State University, Tallahassee, USA, Gastwissenschaftler am ISD): "Bayesian Forecasting of Cohort Fertility "



Prof. Carl P. Schmertmann ist Professor of Economics am "Center for Demography & Population Health" der Florida State University in Tallahassee, USA. Der promovierte Ökonom (UC Berkeley) forscht unter anderem in den Bereichen der mathematischen und statistischen Demographie, der Migration sowie der Modellierung und Prognose der Fertilität. Des Weiteren ist er Herausgeber der Zeitschrift *Demographic Research*.

What happened lately?

Andre Knabe vom Institut für Soziologie und Demographie, Lehrstuhl Makrosoziologie, hat für seine Lehrveranstaltung "Armut und Reichtum" - Wintersemester 2014 / 2015 - den Wanderpokal für die beste Lehrveranstaltung von der Fachschaft der Soziologie / Sozialwissenschaften / Demographie "SOFA" erhalten.



Am Institut für Volkswirtschaftslehre, Lehrstuhl für Geld und Kredit, hat Herr **Peter Hennecke** zum 01.06.2015 die Vertretungsstelle für Frau Susan Staatz übernommen.